

auch seinem übersehten Curtius, der weit besser ist, als der Wagnersche. Wir haben auch mehrere gut geschriebene Programme von ihm, z. B. De gymnasiolorum finibus ex seculi genio vitaeque usu proferendis 1776. — Vertheidigung der öffentlichen Schulen gegen einige Verläumdungen 1777. — Fromme, der Erziehung heilige Wünsche 1777. —

Georg Gottfried Otterbein.

Prediger zu Duisburg am Rhein. — Wir habent von ihm ein paar Erziehungsschriften, die in den Händen eines geschickten Lehrers allerdings nützlich sein können, nemlich eine Unterweisung in der christlichen Religion, nach dem Heidelbergischen Katechismus, mit einem zweifachen Anhang für Anfänger und Kinder 1786, und Lesebuch für deutsche Schulkinder zwote Auflage 1785. Das letztere enthält Lehren und Sprüche der heiligen Schrift, kurze biblische Geschichten, einige Merkwürdigkeiten aus der Geschichte überhaupt, lehrreiche Erzählungen aus der Bibel und aus dem gemeinen Leben, Lebens- und Klugheitsregeln, allerlei nützliche Kenntnisse für Anfänger, Lob Gottes und Gebete, Briefe, Verzeichniß der biblischen Bücher, kurze Anweisung von der Interpunction, Unterricht von den Zahlen und dem Rechnen, etwas von Münzen, Gewichten und Maassen. Wer da weiß, wie schwer es ist, sich sonderlich bis zu den geringern Kindern herabzulassen, und alles nach ihrer Fassungskraft herunterzustimmen, der wird Herrn Otterbein nicht